**Re- Zertifizierungskriterien „GSB - Schule“**

Schuldaten:

Schule: ………………………………………………………………………………………

Adresse: ……………………………………………………………………………………

Schulleitung: ……………………………………………………………………………….

Ansprechpartner/in GSB: ……………………………………………………………….

GSB- Schule seit: …………………………………………………………………………….

………………………………

Unterschrift Schulleitung Schulstempel

I. Das Schulleben

* **Sport und Bewegung sind im Schulprogramm/Leitbild verankert**

**GSB ist jährliches Thema in:**

□ **Gesamtlehrerkonferenz**

**□ Gesamtelternbeirat**

**□ Schulkonferenz**

* **Die Schülerinnen und Schüler erhalten min. 200 Minuten angeleitete Sport- und Bewegungsangebote**
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

II. Der Sportunterricht (BSS)…

* **findet im vollen Umfang der Kontingentstundentafel statt (Kl. 1 - 4 mindestens 12 Wochenstunden)**
* **Es wird Schwimmunterricht erteilt**

Wenn nicht, warum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Es werden mehr als 3 Stunden BSS angeboten: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Stunden
* wird (in einer/mehreren Klassenstufen) häufiger erteilt
* wird in Einzelstunden erteilt
* wird z. T. in Einzelstunden erteilt
* wird vorwiegend von Lehrerinnen und Lehrer unterrichtet, die das Fach Sport studiert haben

\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anzahl der Sportlehrerinnen und - lehrer

\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Anzahl der fachfremden Kolleginnen und Kollegen

Wie viele Stunden Bewegungs-, Spiel- und Sportunterricht werden in den jeweiligen Klassenstufen unterrichtet?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Stundenanzahl davon  | Einzelstunden | Doppelstunden |
| Klasse 1 |  |  |  |
| Klasse 2 |  |  |  |
| Klasse 3 |  |  |  |
| Klasse 4 |  |  |  |

Wie viel Schwimmunterricht findet statt?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Stundenanzahl  |
| Klasse 1 |  |
| Klasse 2 |  |
| Klasse 3 |  |
| Klasse 4 |  |

* …………………………………………..
* …………………………………………..

III. Außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote

Die Schule…

* **nimmt an Sportwettbewerben teil Welche?**

*………………………………………………………………………………………………*

* **hat zusätzliche außerunterrichtliche Sport- und Bewegungsangebote (Bsp.: Sport - AG's) Welche?**

**……………………………………………………………………………………….**

* führt Sport- und Spieltage/Turniere/Sponsorenlauf durch
* setzt ein:

**□** Jugendbegleiterinnen/-begleiter

**□** Lehrbeauftragte

 **□** Übungsleiterinnen/-leiter

 □ Schulsportmentoren/innen

* organisiert regelmäßig:

**□** Sportschullandheime

**□** Sportstudienfahrten/erlebnispädagogische Angebote

 **□** Wandertage

 **□** Bundesjugendspiele

 **□** Sportabzeichen

 **□**…………………………………………

IV. Aktive Pausen

* **Große Pausen sind Bewegungspausen**
* Es gibt in Vertretungsstunden Bewegungs-, Sportmöglichkeiten
* Es gibt in der Mittagspause angeleitete Bewegungs-, Sportangebote
* Es gibt in der Mittagspause beaufsichtigte Bewegungs-, Sportangebote
* Die Schule trennt Vesper- und Bewegungspause
* ………………………………

V. Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern/Fächerverbünden

* **Lernen mit und durch Bewegung wird umgesetzt**
* **Bewegung als Unterrichtsprinzip ist in allen Fächern verankert**
* Es wurde im Schuljahr………. zum Thema Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern eine schulinterne/schulnahe Fortbildung für das Kollegium durchgeführt
* Bewegungs-, Entspannungspausen rhythmisieren Unterrichtsblöcke
* ………………………………………….
* ………………………………………....

VI. Rhythmisierter Schultag/Schulvormittag durch Bewegung und Sport

Die Schule…

* **hat eine rhythmisierte Tagesstruktur (Stundenplan/Fächerfolge)**
* hat eine rhythmisierte Schulwoche (Verteilung auf die Wochentage)
* …………………………………………..
* …………………………………………..

VII. Lernräume und Schulgelände bewegungsfreundlich gestaltet

Die Schule…

* **hat ein sport- und bewegungsförderndes Schulgelände**
* hat Indoormöglichkeiten für Sport und Bewegung
* hat bewegungsgerecht gestaltete Lernräume
* hat ein eigenes Schwimmbad
* ……………………………………………...

VIII. Schulwege als Bewegungswege

 Die Schule führt dazu Aktionen durch z. B:

**□** ……………………………………………..

 **□** ……………………………………………..

IX. Gesunde Ernährung

Die Schule achtet auf eine gesunde Ernährung…

* beim Pausenvesper
* beim Mittagstisch
* beim Schülercafé und/oder Essens-, Getränkeverkauf
* …………………………………………….

X. Kooperationen mit außerschulischen Partnern

 Die Schule hat Kooperationen…

* **mit Vereinen**
* mit …………………………………………
* ……………………………………………..
* ……………………………………………..

XI: Weitere bewegungs- und sportbezogene Aktivitäten an der Schule

* ………………………………………………
* ………………………………………………
* ………………………………………………

XII: Seit wann leitet die augenblickliche Schulleitung die Schule?

 ………………….

**Ergebnisse der Re- Zertifizierung zu einer „GSB - Schule“**

**Regionalteamleiter Sport am SSA\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Die Zertifizierungskriterien dienen zur Überprüfung der bereits zertifizierten GSB- Schulen durch das SSA.

Die GSB-Schule muss vor allem nachweisen, dass…

* Bewegung und Sport eine zentrale Rolle im Schullalltag der Schule einnehmen
* qualifizierter Sportunterricht im vollen Umfang der Kontingentstundentafel stattfindet
* Lernen mit und durch Bewegung im Fachunterricht stattfindet
* tägliche Bewegungszeiten für Schülerinnen und Schüler in unterschiedlicher Form möglich sind

Der oben dargestellte Schulbericht führt zu folgendem Ergebnis:

Die Bewerberschule erfüllt die Kriterien der Zertifizierung „GSB - Schule“!

Anmerkungen: ……………………………………………………………………………….

…………………………………………………………………………………………………..

Die Bewerberschule erfüllt derzeit nicht die Kriterien der Zertifizierung „GSB - Schule“!

Begründung: …………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………….

………………………………………………………………………………………………….

Empfehlung durch das Regionalteam

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kategorie A | Kategorie B | Kategorie C |
|  |  |  |

…………… ………………………………………………………………

 Datum Name/Unterschrift SSA

…………… ……………….……………………………………………..

 Datum Name/Unterschrift RP

Weitergeleitet ans KM am …………………. durch …………………………………………………